

II-4375 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2107 75

1982 -10- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Marga Hubinek  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend den Ausgang des Strafverfahrens gegen  
den ehemaligen GESIBA-Geschäftsführer  
Dr.Anton MUCHNA.

In dem seit dem Jahre 1978 bei der Staatsanwaltschaft Wien bzw. beim Landesgericht für Strafsachen Wien anhängigen Strafverfahren gegen den ehemaligen Geschäftsführer der gemeindeeigenen Wohnbaufirma GESIBA, Dr.Anton MUCHNA, liegt - wie den Medien zu entnehmen war - ein verurteilendes gerichtliches Erkenntnis vor, ohne daß jedoch bisher die Einzelheiten, die diesem Urteil zugrundeliegen, bekanntgeworden sind.

Darüberhinaus ist auch noch nichts darüber bekanntgeworden, daß die gerichtliche Entscheidung zu Konsequenzen für den Betroffenen in Ansehung des Vollzuges der verhängten Strafe geführt hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e:

- 1) Wegen welcher strafbaren Handlungen und wann wurde Dr.Anton Muchna vom Landesgericht für Strafsachen Wien verurteilt?

- 2 -

- 2) Welche Einzelfakten (z.B. Rudolfsplatz) liegen dem Schuldspruch zugrunde?
- 3) Welche Strafe wurde über Dr. Anton MUCHNA verhängt?
- 4) Kam es auch zu Teilfreisprüchen?
- 5) Wenn ja: In Ansehung welcher Einzelfakten?
- 6) Wurden gegen das Urteil Rechtsmittel erhoben?
- 7) Wenn ja:
  - a) Welche?
  - b) Von wem?
- 8) Wie lautet die Entscheidung des Rechtsmittelgerichtes?
- 9) Wann ist die Rechtsmittelentscheidung ergangen?
- 10) Wurden mit dem rechtskräftigen Urteil sämtliche gegen Dr. Anton Muchna zur Anzeige gebrachten oder von Amts wegen aufgegriffenen Straftaten erledigt?
- 11) Wenn nein:
  - a) Auf welche Weise wurden die hievon nicht erfaßten erledigt?
  - b) Welche sind noch unerledigt?
  - c) In welchem Stadium befindet sich das die noch unerledigten Straftaten betreffende Verfahren?
- 12) Weshalb kam es bisher noch nicht zur Einleitung des Strafvollzuges über Dr. Anton Muchna?